

**Offenlegung gemäß Artikel 431 – 455
Verordnung (EU) Nr. 575/2013**

Verordnung (EU) 2024/1623 – Änderung der Verordnung (EU) im Hinblick auf Vorschriften für das Kreditrisiko, das Risiko einer Anpassung der Kreditbewertung, das operationelle Risiko, das Marktrisiko und die Eigenmitteluntergrenze (Output-Floor)

Durchführungsverordnung (EU) 2024/3172

Verordnung (EU) 2021/2139 – Taxonomieverordnung – und die mit ihr verbundenen Offenlegungsanforderungen (EBA/OP/2021/03)

Verordnung (EU) 2022/1214 zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2139 – Ergänzungen Wirtschaftssektoren und -tätigkeiten

Verordnung (EU) 2023/2485 zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2139 – Ergänzungen Beitrag Klimaschutz/Klimawandel

FMA-Leitfaden zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

**FMA-Mindeststandards zum Risikomanagement und zur Vergabe von Fremdwährungskrediten und Krediten mit Tilgungsträgern 01/2023
(FMA-FXTT-MS)**

EBA-Leitlinien für das Management von ökologischen, sozialen und Governance-Risiken (ESG) 01/2025

2025

der

Alpen Privatbank
Aktiengesellschaft

.....
(Stampiglie)

Offenlegung gemäß Artikel 431 - 455 Verordnung (EU) Nr. 575/2013; Verordnung (EU) 2024/1623 – Änderung der Verordnung (EU) im Hinblick auf Vorschriften für das Kreditrisiko, das Risiko einer Anpassung der Kreditbewertung, das operationelle Risiko, das Marktrisiko und die Eigenmitteluntergrenze (Output-Floor)

Die Alpen Privatbank AG ist ein **nicht börsennotiertes Unternehmen**. Sie entspricht gemäß Artikel 4 Abs 1 Z 145 einem **kleinen und nicht komplexen Institut**.

Daher richtet sich der Umfang der Offenlegung nach Artikel 433b Abs 2 CRR, dh es ist nur eine Offenlegung der Schlüsselparameter nach Artikel 447 CRR jährlich erforderlich (Anhang 1 – Schlüsselparameter).

Mit Änderung der Verordnung (EU) 2024/1623 ab 01.10.2025 haben kleine und nicht komplexe Institute gemäß 433b Abs 2 CRR III die Schlüsselparameter nach Artikel 447 und die ESG-Risiken nach Artikel 449a jährlich ab 31.12.2025 offenzulegen. Die Offenlegung der ESG-Risiken des Artikel 449a wurde auf 31.12.2026 verschoben.

Nachdem die Alpen Privatbank AG auch nicht zur Offenlegung gemäß Artikel 450 CRR verpflichtet ist, besteht auch keine Offenlegungsverpflichtung gemäß EBA-GL 2021/04.

Offenlegung gemäß Verordnung (EU) 2021/2139 – Taxonomieverordnung – und die mit ihr verbundenen Offenlegungsanforderungen (EBA/OP/2021/03); Verordnung EU (2022/1214) zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2139 – Ergänzungen Wirtschaftssektoren und -tätigkeiten; Verordnung (EU) 2023/2485 zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2139 – Ergänzungen Beitrag Klimaschutz/Klimawandel

Die Alpen Privatbank AG unterliegt aufgrund ihrer Unternehmensgröße nicht der Offenlegung gemäß Taxonomieverordnung.

FMA-Leitfaden zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Die Alpen Privatbank AG ist gesetzlich nicht verpflichtet, eine Offenlegung gemäß Taxonomieverordnung vorzunehmen.

Offenlegung gemäß FMA-Mindeststandards zum Risikomanagement und zur Vergabe von Fremdwährungskrediten und Krediten mit Tilgungsträgern 01/2023 (FMA-FXTT-MS)

Die Alpen Privatbank AG hat gemäß Randziffer 50ff keine Offenlegung vorzunehmen.

EBA-Leitlinien für das Management von ökologischen, sozialen und Governance-Risiken (ESG) 01/2025

Die Anwendung der EBA-Leitlinie gilt für kleine und nicht komplexe Banken ab 11.01.2027.

Anhang 1 - EU KM1 - Schlüsselparameter:

		a)
		31.12.2025
Verfügbare Eigenmittel (Beträge in TEUR)		
1	Hartes Kernkapital (CET1)	82.102
2	Kernkapital (T1)	82.102
3	Gesamtkapital	84.808
Risk-weighted exposure amounts		
4	Gesamtrisikobetrag	280.386
Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)		
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	29,28%
6	Kernkapitalquote (%)	29,28%
7	Gesamtkapitalquote (%)	30,25%
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)		
EU 7a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	2,00%
EU 7b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	2,00%
EU 7c	Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	2,00%
EU 7d	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	10,00%
Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)		
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,50%
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	0,00%
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	0,59%
EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	0,02%
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	0,00%
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute	0,00%
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	3,11%
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	13,11%
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1 (%)	19,28%
Verschuldungsquote		
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	452.162
14	Verschuldungsquote	18,16%
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)		
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen zur Eindämmung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung (in %)	0,00%
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,00%
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	3,00%
Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)		
EU 14d	Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	0,00%
EU 14e	Insgesamt verlangte Verschuldungsquote (%)	3,00%
Liquiditätsdeckungsquote		
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	202.483
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	111.625
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	14.423
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	97.202
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	208,31%
Strukturelle Liquiditätsquote		
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	312.656
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	211.699
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	147,69%